

Startchancen-Programm: Thüringens Schulen erhalten neue Förderimpulse

Im Wartburgkreis startet das Startchancen-Programm in 64 Schulen, um Bildungschancen zu verbessern. Plakettenübergabe feierlich gefeiert.

Das Startchancen-Programm, das auf die Verbesserung der Bildungschancen von Schülern in herausfordernden Umfeldern abzielt, hat kürzlich in der Region Wartburgkreis an Bedeutung gewonnen. Insbesondere die Integration von Grundschulen und Berufsschulen in dieses Programm zeigt, wie wichtig eine gemeinschaftliche Anstrengung ist, um benachteiligten Schülerinnen und Schülern bessere Perspektiven zu bieten.

Bildungsperspektiven für alle

Das Programm, finanziert durch Bund und Länder mit einer Investition von insgesamt rund 20 Milliarden Euro über einen Zeitraum von zehn Jahren, hat das Ziel, die Bildungsergebnisse in Thüringen nachhaltig zu verbessern. Es ist auf Schulen ausgerichtet, die sich in sozialen Brennpunkten befinden.

Startchancen im Wartburgkreis

Ab dem Schuljahr 2024/25 sind im Wartburgkreis mehrere Schulen Teil des Programms. Dazu zählen die „Parkschule“ in Bad Salzungen, die Grundschule „Am Rehberg“ in Wutha-Farnroda und das Berufsschulzentrum „Heinrich Ehrhardt“ in Eisenach. Im August 2025 wird die Regelschule Wutha-Farnroda hinzustoßen, wodurch insgesamt etwa 700 Schülerinnen und Schüler jährlich von den angebotenen Maßnahmen profitieren

können.

Stärkung der Schulnetzwerke

Ein besonders innovativer Ansatz des Programms ist die Bildung von Startchancen-Clustern. Hierbei arbeiten Schulen aus dem Wartburgkreis und umliegenden Städten eng zusammen, um Synergien zu schaffen und Ressourcen optimal zu nutzen. Diese schulart- und schulstufenübergreifende Kooperation ist entscheidend, um die Qualität der Bildung zu steigern.

Unterstützung durch Fachkräfte

Zur effektiven Umsetzung des Programms werden die Gruppen durch Cluster-Assistenten unterstützt, die speziell für die Aufgaben innerhalb des Programms eingestellt werden. Diese Fachkräfte helfen den Schulen dabei, zielführende Schulentwicklungsprozesse zu formulieren und umzusetzen. Die Grundschulen erhalten zusätzlich einen Chancen-Assistenten, um die Integration zu fördern.

Ein festlicher Rahmen für die Übergabe

Die offizielle Übergabe der Startchancen-Plaketten an den Schulen wurde durch ein buntes Programm der Schüler der „Parkschule“ in Bad Salzungen begleitet. Gesangs- und Tanzeinlagen sorgten für einen freundlichen und einladenden Rahmen, der die Wichtigkeit des Programms unterstrich.

Der Beitrag des Schulträgers

Udo Schilling, der Schuldezernent des Landratsamtes, betonte während der Übergabe, wie wichtig es ist, allen Schülerinnen und Schülern, ungeachtet ihrer Herkunft oder sozialen Hintergrundes, eine förderliche Lernumgebung zu bieten. Diese Ideale stehen im Zentrum des Startchancen-Programms und sollen dazu beitragen, dass Kinder bestmöglich auf ihr

zukünftiges Leben und ihre Berufsausbildung vorbereitet werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)